

# **SATZUNG**

## **der Ortsgemeinde Merzweiler**

### **über die Erhebung von Friedhofsgebühren**

### **vom 15.06.2008**

**Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:**

#### **§ 1**

#### **Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

#### **§ 2**

#### **Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller.
2. Bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

#### **§ 3**

#### **Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

#### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 02.11.2001 außer Kraft.

**67746 Merzweiler, den 15.06.2008**

**Gerhard Hahn**  
**- Ortsbürgermeister -**

# ANLAGE

## **zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Merzweiler**

### **I. Reihengrabstätten**

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene |           |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  | 46,00 EUR |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab   | 92,00 EUR |
| 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                                      | 92,00 EUR |

### **II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten**

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für                                  |            |
| a) eine Doppelgrabstätte  | 184,00 EUR |
| 2. Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten bei späteren Bestattungen je Jahr für                               |            |
| a) eine Doppelgrabstätte  | 6,00 EUR   |
| b) eine gemischte Grabstätte (§ 13 a der Friedhofssatzung)  | 6,00 EUR   |
| 3. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer der Nutzungszeit durch Berechtigte nach Nr. 1 |            |
| a) in Wahlgrabstätten bis zu 2 Aschen, je Asche   | 92,00 EUR  |

### **III. Bestattungs- und Umbettungsgebühren**

1. Wird der Grabaushub für eine Bestattung bzw. für die Beisetzung von Aschenresten durch eine Firma ausgeführt, werden die hierdurch anfallenden tatsächlichen Kosten als Gebühr erhoben.
2. In den Fällen, bei denen der Grabaushub unentgeltlich durch Bürger ausgeführt wird, erfolgt für diese Arbeit keine Gebührenanforderung.

### **IV. Benutzung der Leichenhalle**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Für die Benutzung der Leichenhalle  | 36,00 EUR |
| 2. Die Reinigung der Leichenhalle ist jeweils durch die Nutzungsberechtigten vorzunehmen.  |           |
| 3. Sollte eine Reinigung nicht vorgenommen werden, lässt die Ortsgemeinde auf Kosten der Nutzungsberechtigten reinigen und fordert eine Gebühr von | 51,00 EUR |

### **V. Gestellung von Leichenträgern**

- |   |           |
|---|-----------|
| Bei Stellung von Leichenträgern durch die OG wird je Träger eine Gebühr erhoben von | 26,00 EUR |
|---|-----------|

### **VI. Verwaltungs- und sonstige Gebühren**

- |   |           |
|---|-----------|
| Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen, Gedenkplatten | 10,00 EUR |
|---|-----------|